

Mitteilungsblatt der Paris-Lodron-Universität Salzburg

- 119. [Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes](#)
 - 120. [Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für das Diplomstudium Anglistik und Amerikanistik an der Universität Salzburg gemäß § 14 UniStG](#)
 - 121. [Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gemäß § 14 bzw. § 20 UniStG:](#)
 - a) [Universität Linz – Doktoratsstudium Technische Wissenschaften und Doktoratsstudium Naturwissenschaften](#)
 - b) [Universität Innsbruck – Diplomstudium Deutsche Philologie](#)
 - c) [Universität Innsbruck – Diplomstudium Klassische Archäologie](#)
 - d) [Technische Universität Graz/Universität für Musik und darstellende Kunst Graz – Diplomstudium Elektrotechnik-Toningenieur](#)
 - 122. [Ausschreibung von Postgraduierten-Stipendien der Rektorenkonferenz der ARGE Alpen-Adria](#)
 - 123. [Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz \(StudFG 1992\) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)
 - 124. [Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz \(StudFG 1992\) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg](#)
 - 125. [Ausschreibung von remunerierten Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2001/2002 und SS 2002 \(Studienjahr 2001/2002\)](#)
 - 126. [Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg](#)
-

119. Hinweis auf Sondernummern des Mitteilungsblattes

Folgende Sondernummern des Mitteilungsblattes sind zuletzt erschienen:

- 117. Abänderung der Satzung der Paris-Lodron-Universität Salzburg (Anlage 1, Institutsgliederung)
- 118. Generelle Richtlinien des Fakultätskollegiums der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Paris-Lodron-Universität Salzburg für die Tätigkeit der Studiendekanin/des Studiendekans (gemäß § 48 Abs. 1 Z 14 UOG 1993)

120. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens des Studienplans für das Diplomstudium Anglistik und Amerikanistik an der Universität Salzburg gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung **Anglistik und Amerikanistik** an der Universität Salzburg hat den Entwurf eines neuen Studienplans für das Diplomstudium Anglistik und Amerikanistik beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG. Der Entwurf des Studienplans und das Qualifikationsprofil sind unter der Web-Adresse <http://www.sbg.ac.at/ang/dipl-stpl.htm> abrufbar.

Stellungnahmen sind bis **20. März 2001** an folgende Adresse zu richten:

Mag. Dr. Martin Kaltenbacher, Institut für Anglistik und Amerikanistik,
Akademiestraße 24, 5020 Salzburg

E-mail: Martin.Kaltenbacher@sbg.ac.at

121. Bekanntmachung des öffentlichen Begutachtungsverfahrens folgender Studienpläne gemäß § 14 bzw. § 20 UniStG:

a) Universität Linz – Doktoratsstudium Technische Wissenschaften und Doktoratsstudium Naturwissenschaften

b) Universität Innsbruck – Diplomstudium Deutsche Philologie

c) Universität Innsbruck – Diplomstudium Klassische Archäologie

d) Technische Universität Graz/Universität für Musik und darstellende Kunst Graz – Diplomstudium Elektrotechnik-Toningenieur

a) Die Studienkommission für das Doktoratsstudium Dr.rer.nat. und Dr.techn. an der **Universität Linz** hat den Entwurf der beiden Studienpläne für das **Doktoratsstudium Technische Wissenschaften** und das **Doktoratsstudium Naturwissenschaften** beschlossen und unterzieht diese nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 20 UniStG.

Die Studienpläne sind unter

<http://www.tn.uni-linz.ac.at/lehre/EntwurfDrtechn.htm>

<http://www.tn.uni-linz.ac.at/lehre/EntwurfDrrernat.htm>

abrufbar.

Stellungnahmen sind bis spätestens **15. März 2001** an folgende Adresse zu richten:

Ao.Univ.-Prof. Dr. L. Palmetshofer

Vorsitzender der Studienkommission Doktoratsstudium Dr.rer.nat. und Dr.techn. an der Universität Linz

Altenbergerstraße 69, 4040 Linz

Tel.: +43 732 2468 9642, E-mail: l.palmetshofer@jk.uni-linz.ac.at

b) Die Studienkommission für die Studienrichtung Deutsche Philologie an der **Universität Innsbruck** hat den Entwurf des neuen Studienplans für das **Diplomstudium Deutsche Philologie** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Der Studienplan ist unter: <http://germanistik.uibk.ac.at/reihe/StudPlan1.htm> abrufbar.

Schriftliche Stellungnahmen werden bis **15. März 2001** an folgende Adresse erbeten:

Institut für Deutsche Sprache, Literatur und Literaturkritik an der Universität Innsbruck

Ao.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hackl

Innrain 52, 6020 Innsbruck

Tel.: 0512/507 4129, Fax: 0512/507 2899

E-mail: wolfgang.f.hackl@uibk.ac.at

c) Die Studienkommission für die Studienrichtung Klassische Archäologie an der **Universität Innsbruck** hat den Entwurf des neuen Studienplans für das **Diplomstudium Klassische Archäologie** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Der Studienplan und das Qualifikationsprofil sind unter folgender Internetadresse öffentlich einsehbar:

<http://www.uibk.ac.at/c/c6/c616>.

Schriftliche Stellungnahmen werden bis **28. Februar 2001** an folgende Adresse erbeten:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Günther Lorenz

Universität Innsbruck

Institut für Alte Geschichte und Sprachen und Kulturen des Alten Orients

Innrain 52, 6020 Innsbruck

Tel.: (0512) 507/4343, Fax: 507/2981

E-mail: guenther.lorenz@uibk.ac.at

d) Die Studienkommission für die interuniversitäre Studienrichtung Elektrotechnik-Toningenieur an der **Technischen Universität Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz** hat den Entwurf des neuen Studienplans für das interuniversitäre **Diplomstudium Elektrotechnik-Toningenieur** beschlossen und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Der Studienplan ist unter: <http://www.cis.tu-graz.ac.at/deket/toningenieur>

abrufbar, ebenfalls kann der Studienplan bei Hr. Leitner (Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg) eingesehen werden.

Schriftliche Stellungnahmen werden bis **9. März 2001** an folgende Adresse erbeten:

O.Univ.-Prof. Dr. Robert Höldrich

Studienkommission für die interuniversitäre Studienrichtung Elektrotechnik-Toningenieur an der Technischen Universität Graz, Inffeldgasse 10/3, 8010 Graz

Tel.: 0316/873-4050, Fax: 0316/873-4051

122. Ausschreibung von Postgraduierten-Stipendien der Rektorenkonferenz der ARGE Alpen-Adria

Die Universität Würzburg schreibt im Jahr 2001 zwei vom Freistaat Bayern finanzierte Postgraduiertenstipendien aus. Die Laufzeit beträgt je fünf Monate, kürzere Laufzeiten sind möglich. Monatliche Stipendienhöhe DM 1.500,-.

Die Stipendien sollen Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten der ARGE Alpen-Adria mit abgeschlossenem Studium Gelegenheit geben, befristete Studien- oder Forschungsaufenthalte an der Universität Würzburg zu Themen durchzuführen, die im besonderen Interesse für den Alpen-Adria Raum sind. Es können allerdings nur Projekte berücksichtigt werden, die im Zusammenhang mit einer Fachrichtung stehen, die an der Universität Würzburg vertreten ist.

Bewerbungsunterlagen: Beschreibung des Studien-/ Forschungsvorhabens, Lebenslauf, Kopien des Universitätsabschlusszeugnisses, Publikationsliste (gegebenenfalls), Gutachten eines Professors über die Qualifikation des Bewerbers und des Forschungsvorhabens.

Bewerbungsschluss: **15. März 2001**

Weitere Informationen und Einreichstelle: Universität Würzburg, Akademisches Auslandsamt, Sanderring 2, D-97070 Würzburg, Tel.: ++49-931-31 2806, Fax: ++49-931-31 2603, e-mail: auslandsamt@zv.uni-wuerzburg.de

Haslinger

123. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

1. An Studierende eines ordentlichen Studiums an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg können für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten (insbesondere Dissertationen) Förderungsstipendien vergeben werden.

2. Die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums ist an die Erfüllung der **folgenden Voraussetzungen** geknüpft:

a) Bewerbungsschreiben des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen (wissenschaftlichen) Arbeit samt einer Beschreibung dieser Arbeit, einer Kostenaufstellung, einem Finanzierungsplan und einem Zeitplan.

b) Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/r in § 19 Abs. 2 Z 1 UOG 1993 genannten Universitätslehrers/in (Universitätsprofessoren, emeritierte Universitätsprofessoren, Gastprofessoren, Honorarprofessoren, Universitätsdozenten, Universitätsassistenten und Lehrbeauftragte) zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und der Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.

c) Die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG).

d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung in Sinne des § 4 StudFG.

e) Die Verpflichtungserklärung des/der Studierenden, nach Abschluss der Arbeit einen schriftlichen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums dem Studiendekan vorzulegen.

3. Die Bewerbungen sind mit Angabe von **genauer Adresse, Telefonnummer, e-mail-Adresse und Bankverbindung** an den Studiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Hellbrunnerstraße 34, A-5020 Salzburg, zu richten. **Das aktuelle Studienbuchblatt ist in Kopie beizulegen.**

4. Ein Förderungsstipendium darf minimal ATS 10.000,- (700,- Euro) und maximal ATS 50.000,- (3.600,- Euro) betragen.

5. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Einreichtermine sind der **30. April 2001** für das Sommersemester 2001 und der **9. November 2001** für das Wintersemester 2001/2002.

Fürnkranz

124. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992) an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

1. Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen beim Abschluss eines ordentlichen Studiums oder eines Studienabschnittes. Der Studienabschluss (letzte Prüfung) darf gemäß Übergangsbestimmung § 75 Abs.18 des StudFG 1992 nicht länger als zwei Semester zurückliegen.
2. Die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums ist an die Erfüllung der **folgenden Voraussetzungen** geknüpft:
 - a) Das Studium oder der Studienabschnitt wurde zwischen 1. Oktober 2000 und 30. September 2001 abgeschlossen.
 - b) Das ordentliche Studium oder der Studienabschnitt wurde innerhalb der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG) absolviert.
 - c) Der Notendurchschnitt der maßgeblichen Diplomprüfung oder des Rigorosums ist keinesfalls schlechter als 2,0.
 - d) Die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG liegt vor.
3. Die Bewerbungsschreiben sind mit Angabe von **genauer Adresse, Telefonnummer, e-mail-Adresse und Bankverbindung** an den Studiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Hellbrunnerstraße 34, A-5020 Salzburg, zu richten.
Diese Bewerbungen müssen in Kopie enthalten: das aktuelle Studienbuchblatt und das entsprechende Diplomprüfungs- (gegebenenfalls für beide Studienrichtungen) bzw. Rigorosenzeugnis.
Einreichtermin ist der 9. November 2001.
Falls die Anzahl der BewerberInnen, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, größer ist als die Anzahl der zu vergebenden Stipendien, erfolgt eine Reihung. Eine Mitbewertung der Dissertation oder der Diplomarbeit bleibt vorbehalten.
4. Ein Leistungsstipendium darf ATS 10.000,- (700,- Euro) nicht unter- und ATS 20.000,- (1500,- Euro) nicht überschreiten.
5. Auf die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums besteht kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Fürnkranz

125. Ausschreibung von remunerierten Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2001/2002 und SS 2002 (Studienjahr 2001/2002)

Am Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik werden Lehraufträge für die Studien Geographie sowie Lehramt der Naturwissenschaften, Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde öffentlich ausgeschrieben. Zur Bewerbung werden graduierte AkademikerInnen eingeladen, die entweder einen Studienabschluss in Geographie nachweisen können, oder deren Tätigkeit und Qualifikation mit dem jeweils ausgeschriebenem Thema des Lehrauftrages in engem fachlichen Zusammenhang stehen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bei der Vergabe bevorzugt.

Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis 15. März 2001 einzureichen:

1. entweder durch persönliches Hinterlegen im Sekretariat
2. oder per Post: (Datum des Poststempels) an:

Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik

z.H. Beate Wernegger

Hellbrunnerstraße 34

5020 Salzburg

BewerberInnen, die bisher noch nicht in der universitären Lehre an dieser Fakultät/Universität tätig waren, werden gebeten, einen Lebenslauf, aus dem insbesondere der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, sowie den Nachweis über den akademischen Abschluss sowie über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen beizulegen. Weiters wird bei bisher noch nicht in vergleichbarer Form vom Bewerber durchgeführten Lehrveranstaltungen um ein ca. 2-seitiges inhaltliches Exposé mit Angabe der vorgesehenen Lehrmethodik und Ansatz zur Leistungsbeurteilung ersucht. Kenntnis der aktuell gültigen Studienpläne wird vorausgesetzt.

Die Höhe der Remuneration erfolgt nach dem Bundesgesetz „Abgeltung von Lehr- und Prüfungstätigkeiten an Hochschulen“ in der jeweils geltenden Fassung.

Die Lehrbeauftragten sind an mindestens 14 Unterrichtswochen sowie an die Abhaltungsmodalitäten der

einzelnen Lehrveranstaltungstypen gebunden und müssen auch den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

Folgende Lehrveranstaltungen werden ausgeschrieben:

1. Studienabschnitt

Im 1. Studienabschnitt sollen grundlegende inhaltliche Kenntnisse über die wichtigsten Themen- und Forschungsbereiche der Geographie und ihrer Randdisziplinen vermittelt werden. Dabei ist auch auf eine Einführung in die wichtigsten und grundlegenden Theorien und Methoden zu achten.

Studieneingangsphase:

- VU Einführung in die Paradigmenentwicklung im Fach Geographie (1 Std., Diplom, WS)
- VU Einführung in Anwendungsbereiche der Geographie (1 Std., Diplom, WS)
- EX Einführende Fachexkursionen (2*1 Stunde Diplom und Lehramt)

1. Abschnitt Diplom:

- VU Prozesse im Naturraum (5 SSt. SS)
- VL, VU Wirtschaft und Verkehr (2 SSt. WS)
- VU Statistische Methoden in der Geographie (4 SSt. SS)
- VU Praxis Geographischer Informationsverarbeitung (2 SSt. SS)
- VU Sozialwissenschaftliche Erhebungs- und Analysetechniken (2 SSt., SS)
- VU Naturwissenschaftliche Labor- und Analysetechniken (2 SSt. SS)

1. Abschnitt Lehramt:

- VU Digitale Medien im GW-Unterricht (1 SSt.)
- VU Einführung in die Volkswirtschaftslehre (2 SSt., SS)
- VU, VL Räumlichkeit wirtschaftlicher Systeme (4 SSt., WS)
- VO, VU: Wirtschafts- und Sozialpolitik (4 SSt. SS)

2. Studienabschnitt:

Vertiefung in speziellere Arbeitsfelder der Geographie. Im Bereich der Physiogeographie ist insbesondere der ökosystemare Ansatz zu berücksichtigen, im Bereich der Humangeographie sollen schwerpunktmäßig neuere raumstrukturelle und sozioökonomische Entwicklungen behandelt werden. Neben einer vertiefenden Auseinandersetzung mit komplexeren Theorieansätzen und Methoden soll auch der Anwendungsbezug besonders betont werden. Bei Lehrveranstaltungen für das Lehramt ist insbesondere der Bezug zum Schulunterricht herzustellen.

- VL, VU, UE Geo- und Ökosysteme (4 SSt. Diplom und Lehramt)
- VL, VU, UE Soziale, kulturelle und wirtschaftliche Systeme (4 SSt. Diplom und Lehramt)
- VU Mediation und Moderation (2 SSt. Diplom)
- VU Rechtliche Grundlagen (2 SSt. Diplom)
- VU Betriebsführung und Projektmanagement (2 SSt. Diplom)
- VU Einführung in Raumplanung und Raumordnung (2 SSt. Lehramt + Diplom)
- VU Wirtschaftskreisläufe und Marktprozesse (4 SSt. Lehramt)
- VU Digitale Information und Kommunikation in Raum, Gesellschaft und Wirtschaft (2 SSt. Lehramt)
- LV aus dem Bereich Fachdidaktik (4 SSt. Lehramt)

LV aus dem Bereich Fortgeschrittene Methoden der Geographie (Diplom):

- Räumliche Analyse und kartographische Kommunikation (2*2 SSt)
- Fortgeschrittene Methoden sozialwissenschaftlicher Geographie (2 SSt.)
- Fortgeschrittene Methoden naturwissenschaftlicher Geographie (2 SSt.)

Schwerpunktfächer (Diplom):

- Entwicklungsforschung und Entwicklungszusammenarbeit (4 SSt.)
- Geographische Informationsverarbeitung (4 SSt.)
- Landschaftsökologie (4 SSt.)
- Regional- und Stadtmanagement (4 SSt.)

Dazu noch einige wichtige Hinweise:

- Voraussichtlich wird Ihnen Ende Mai oder Juni 2001 mitgeteilt, ob Sie einen Lehrauftrag erhalten werden. Von „neuen Lehrbeauftragten“ wird erwartet, dass sie sich für ein Kolloquium (Probenvortrag) zur Verfügung stellen. Reisekosten können nicht ersetzt werden.

- Der Bewerbung ist ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes beizulegen.
- Bitte teilen Sie bei Ihrer Bewerbung auch mit, ob Sie eine Abhaltung im Winter- oder Sommersemester bevorzugen (falls nicht vorgegeben).
- Mehr als vier Lehrauftragsstunden pro Semester werden nur in Ausnahmefällen genehmigt.
- Diese Ausschreibung gilt vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung und der Genehmigung durch den Studiendekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät und des Institutsvorstandes.
- Mit einem Lehrauftrag wird kein Dienstverhältnis begründet.
- Zusätzliche Auskünfte können am Institut für Geographie und Angewandte Geoinformatik (Sachb. Beate Wernegger, 0662-8044-5217 Mo-Fr 8-12) eingeholt werden. Informationen zu den Studienplänen finden Sie unter <http://www.cis.tu-graz.ac.at/deket/toningenieur>.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Strobl
Institutsvorstand

126. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Für die nachstehenden Planstellenausschreibungen gilt Folgendes: Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, handgeschriebenem Lebenslauf und Foto bis **14. März 2001** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

Naturwissenschaftliche Fakultät:

GZ A 0016/1-2001

Am **Institut für Psychologie** gelangt die **Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r ganzjährig beschäftigten Vertragsassistenten/in** für die Zeit vom 1. April 2001 bis 31. März 2003 für die Dauer eines Karenzurlaubes zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in der Forschung und Lehre an der Abteilung für Entwicklungspsychologie (speziell im Forschungsschwerpunkt Legasthenie), sowie eigene Forschung und Lehre nach den gesetzlichen Bestimmungen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Psychologiestudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Entwicklung und Implementierung von computerunterstützten neuro-kognitiven Testverfahren, Erfahrung bei der Durchführung und Auswertung neuro-kognitiv orientierter EEG-Studien

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5128 gegeben.

GZ A 0017/1-2001

Am **Institut für Psychologie** gelangt die halbe Planstelle v3 mit **einem/r halbtätig beschäftigten Institutssekretär/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes befristet für ein Jahr zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Erledigung der Korrespondenz in Englisch und Deutsch, Literatursuche mit Datenbasen und Erstellung von Literaturverzeichnissen in Manuskripten und Datenbasen, Anfertigung von Lehrbehelfen, Prüfungsverwaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, Englischkenntnisse, gute Rechtschreib-, Maschinschreib- und PC-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Fähigkeit zu selbständiger Arbeit

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5124 gegeben.

GZ A 0014/1-2001

Am **Institut für Psychologie** (Abteilung für Rechtspsychologie) gelangt ab sofort die Planstelle v3 mit **einem/r ganzjährig beschäftigten Institutssekretär/in** vorerst als Karenzvertretung zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: weitestgehend selbständige Führung der erforderlichen gehobenen Verwaltungsarbeiten, Erledigung der Korrespondenz, alle Schreib- und Büroarbeiten der Abteilung, Betreuung der Literaturevidenz, Bibliotheksrecherchen, selbständige Anfertigung von Literaturziten und –verzeichnissen für wissenschaftliche Manuskripte
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, gute Maschinschreib- und PC-Kenntnisse.
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Organisationstalent und die Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeit

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/6671 gegeben.

GZ A 0015/1-2001

Am **Institut für Zoologie** gelangt die halbe Planstelle v2 mit **einem/r halbtätig beschäftigten technischen Assistenten/in** voraussichtlich ab 1. April 2001 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: histologische und molekularbiologische Untersuchungen, Immuncytochemie und Immunhistochemie, Etablierung von modernen molekularbiologischen Techniken wie Klonieren, PCR, RT-PCR und DNA-Sequenzieren und Auswertungen am PC, Koordination und Organisation der Labors
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, möglichst MTA, CTA oder BTA-Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in den oben genannten Aufgabenbereichen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und EDV-Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Organisationstalent, Teamfähigkeit und Einsatzfreude

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5602 gegeben.

GZ A 0018/1-2001

Am **Institut für Mathematik** gelangt die halbe Planstelle v3 mit **einem/r halbtätig beschäftigten Institutssekretär/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Sekretariatsaufgaben des Instituts mit Schwerpunkt der Assistenz des EDV-Beauftragten und Unterstützung der Mitarbeiter und Studenten des Instituts hinsichtlich Hard- und Softwareproblemen
- Anstellungsvoraussetzungen: sehr gute PC-Kenntnisse und Vertrautheit mit der Nutzung des Internets (Erstellen von Web-Seiten)
- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute Englischkenntnisse

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/5302 gegeben.

Dienstleistungseinrichtungen:

GZ A 0020/1-2001

Am **Zentralen Informatikdienst** gelangt die Planstelle v3 vorerst ganztätig, ab 30. Juni 2001 halbtätig (nachmittags) mit **einem/r Sekretär/in** für die Dauer eines Karenzurlaubes voraussichtlich bis September 2005 zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: selbständige Sekretariatsarbeit sowie organisatorische Tätigkeiten
- Anstellungsvoraussetzungen: sehr gute MS Office-Kenntnisse (Word, Excel, Access), Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Organisationstalent

Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/6701, Franz Maier, gegeben.

GZ A 0019/1-2001

Am **Zentralen Informatikdienst** gelangt die Planstelle **v2** "Systembetreuung Arbeitsplatzrechner" ganztätig voraussichtlich ab 24. März 2001 für die Dauer eines Karenzurlaubes zur Besetzung.

- Aufgabenbereiche: Betreuung aller universitären Benutzer/innen beim Einsatz von Arbeitsplatzcomputern in den Bereichen Anwendersoftware, Netzwerkbetrieb und Hardware
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung AHS/BHS, einschlägige Berufserfahrung, umfassende Betriebssystemkenntnisse von Windows 95/98/2000 sowie NT bei Installation/Betrieb und Problembehebung in vernetzten Umgebungen, umfassende Kenntnisse der Anwendungsprogramme MS-Word/Excel/Access in Installation/Betrieb und Problembehebung, umfassende Kenntnisse/Erfahrung im Bereich der PC-Hardware/Service und Reparatur
- Gewünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung mit MS SQL Server

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris-Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Adolf Haslinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. März 2001
Redaktionsschluss: Donnerstag, 1. März 2001
